

Halle und Umgegend.

Halle, 17. Febr.

Einkommen und Vermögen der Provinz Sachsen.

Der Westen der preussisch Monarchie ist erheblich wohlhabender als der Osten. Bedeute es noch eines Beweises für diese unumstößliche und längst allgemein bekannte Wahrheit, die Statistik der preussischen Einkommen- und Ertragsverhältnisse...

Table with 4 columns: Bezirk Magdeburg, 174,275,817; 316,91; 149,39; 232,50. Merseburg: 119,792,718; 257,23; 114,75; 174,14. Erfurt: 62,057,882; 298,38; 75,06; 117,55.

Das Einkommen des magdeburger Bezirkes bildet 41,7 Proz. das des merseburger Bezirkes 2,86 Proz. und das des erfurter Bezirkes 1,48 Proz. des Gesamteinkommens des Staates. Dagegen bringt der Stadtkreis Berlin allein 21,55 Proz. des Gesamteinkommens auf. Auffällig ist der große Unterschied zwischen dem Einkommen der Stadtbewohner und dem der Landbevölkerung des erfurter Bezirkes.

Bez. Magdeburg: 1,665,070,850; 3027,85; 2978,56; 3008,00. Merseburg: 1,185,658,625; 2549,99; 2195,64; 2341,69. Erfurt: 575,788,988; 2769,40; 1827,09; 1989,31.

Auffällig ist hier der große Unterschied zwischen dem Vermögen der Stadtbewohner und dem der Landbevölkerung des magdeburger Bezirkes. Das Vermögen des magdeburger Bezirkes macht 4,34 Proz. das des merseburger Bezirkes 3,09 Proz. und das des erfurter Bezirkes 1,60 Proz. des Gesamtvermögens des Staates aus.

Die achtjährige Baukommission beschäftigt getreu wiederum zunächst der Verkauf. In den mannigfachen Absichten, die die Kommission schon in einer früheren Sitzung vorgenommen, kamen getreu wiederum wesentliche Änderungen zu. So wurde gestern beschlossen, von den für Stadtklimate-Regulierungen beantragten 30,000 M. 25,000 M. aus dem Etat zu streuen und auf das Anleihekonto zu übernehmen.

burgerstraße nach dem Osten zu schaffen. Zu diesem Zwecke plant man eine Lieberühnung über den Güterbahnhof hinweg, etwa im Zuge des Wassersturms mündend auf die Metzgerbuckstraße.

[Der IV. kommunale Wahlbezirksverein] hielt gestern Abend in Rühlings Hotel ein recht gut besuchte Versammlung ab. Berichtigend stellte man zunächst fest, daß gegenüber einer früher erörterten Beschlusse die Gesamtheit an jeden der faulen wolle, Coats abgeben und zwar zum einheitlichen Preise; nur größeren Abnehmern sollte billigerweise ein Rabatt von 2 Proz. bewilligt werden.

[Zum Gedächtnis Philipp Melancthon's] veranstaltete gestern Abend der Evangelische Bund in der Marienstraße eine Gedächtnisfeier, die einen imposanten Verlauf nahm. Schenken eine Viertelstunde vor dem festgesetzten Beginn waren Schiff und Galerien des geräumigen Gotteshauses überfüllt, und Hunderte mußten noch an der Kirchthür umkehren, weil nicht einmal in den Gängen mehr Platz zu finden war.

[Der Kunstgewerbeverein] hatte für gestern Abend wieder zu einem Projektionsabend nach dem großen Saal des Apollonischen Theaters eingeladen, der auch bald bis auf den letzten Platz gefüllt war.

[Historisches Dreifonozert.] Wie bereits angekündigt, findet Sonntag des 7. Febr. in der St. Stephanskirche das zweite historische Dreifonozert von Karl Straube aus Berlin unter Mitwirkung von Frau Professor Schmidt in der St. Marienkirche, welches Werke neuerer Meister aus dem 18. und 19. Jahrhundert enthält, veranstaltet eine dem ersten Konzert in jeder Hinsicht ebenbürtige Aufführung.

Sterbebethe, von Luise Cronach dem Jüngeren gemalt, damit seinem überaus befallig aufgenommenen Vortrag einen würdigen Abschluß gebe.

[Der Eisenbahnreferend.] Wie wessen nochmals daran bin, daß der Schnellzug von hier nach Thüringen, welcher im Eisenbahnprogramm vom 1. Oktober v. J. mit dem 1. März 87 vorgezeichnet ist, von hier nach Erfurt über Station bereits um 7 1/2 Uhr verfährt und damit wieder den Anstich an den von Leipzig kommenden und von Corbeia um 8 1/2 abgehenden Schnellzug erreicht.

[Die Fürsorge für unheimliche Augenleiden] ist in Deutschland das erste Mal, das in diesem Lande ein Verein für unheimliche Augenleiden gegründet hat, und der Reichsanstalt an die Spitze des Deutschen Centralcomites zur Errichtung solcher Heilanstalten getreten ist.

[Sterbefällen.] Nach dem Jahresbericht der I. Schulnachsichtsstelle betragen die Einkünfte pro 1896 140,350 M., die Ausgaben aber 216,850 M. Das Vermögen der Wittibvereine beträgt 268. In der Verammlung am Montag wurde der bisherige Vorstand wiedergewählt.

[Die Einkommen- und Wechselstempelsteuer] im Ober-Bezirksamt Halle belief sich im Monat Januar auf 884,80 M. und in der Zeit vom 1. April 1896 bis zum 30. April 1897 auf 88,850 M. (gegen das Jahr 1896 um 100 M. mehr).

[Besammlungen von Barbier- und Friseurgehilfen] Vor einer Verammlung hiesiger Barbier- und Friseurgehilfen sprach gestern Abend ein gewisser Herr E. von aus Berlin über die Zustände im Barbiere- und Friseurhandwerk.

[Stadtheater.] Aus dem Theatervureau wird mitgeteilt: Der Donnerstag bringt uns eine Wiederholung der mit großem Beifall aufgenommenen modernen Schauspiel-Operette 'Die Geier' von Arthur Schnitzler.

[Im Thalia-Theater] findet heute Abend die erste Aufführung der großen Berliner Oper 'Faust' von Charles Gounod statt.

[Historisches Dreifonozert.] Wie bereits angekündigt, findet Sonntag des 7. Febr. in der St. Stephanskirche das zweite historische Dreifonozert von Karl Straube aus Berlin unter Mitwirkung von Frau Professor Schmidt in der St. Marienkirche.

[Aus dem Vereinsleben.] Der nur aus Damen bestehende Verein ehemal. Schenker-Schülerinnen geleitet gestern in dem geschmackvoll ausgestatteten Saale des Hotels 'Zum Strömpchen' ein Musikfest.

[Innere Sechshundertreißiger] bestehen am 18. Febr. in Döllnis und Vohden Quartier. Es finden von der Gewerkschaft aus nach dem vorigen Beschlusse die Verhandlungen über den Bau eines neuen Arbeiterwohnhauses in der Nähe der Infanterie nach Beendigung der Arbeiten in jenen Dörfern Quartier bezogen.

[Abgeschied.] Seit längerer Zeit wurden verstreute Portraitsmitten der 'S. Halle'schen Gebarmen-Verein' durch

Abgang der Eisenbahnzüge.

Zühlungen. 3.4 S. 1.3. B. 7.53 S. 1.3. B. 9.59 S. D. 1.2. Hd. 10.28 S. P. 10.48 S. 1.3. B. 11.27 S. S. 1.3. B. 1.10 R. B. 2.22 S. P. 4.00 S. 1.3. B. 5.39 S. B. 7.20 S. (bis Breitenburg) - 7.41 S. 1.3. B. 8.17 S. (bis Hagen) - 11.7 S. (bis Grottau) - 11.57 S. D. 1.2. Hd. Berlin. 3.58 S. 1.3. B. 4.27 S. D. 1.2. Hd. 7.00 S. P. 9.12 S. 1.3. B. 11.12 S. B. 2.00 S. P. 2.43 R. D. 1.2. Hd. 5.38 S. 1.3. B. 5.46 S. P. 6.24 S. S. 1.3. B. 8.47 S. P. (im Stützort) am Ende von Schmieding 1.3. B. 9.47 S. D. 1.2. Hd. 12.28 S. P. Schulp. 2.57 S. P. 4.33 S. - 5.51 S. - 7.32 S. Hd. - 7.47 S. S. 1.3. B. - 9.18 S. B. - 10.22 S. P. - 10.44 S. S. 1.3. B. 11.52 S. - 1.43 S. P. - 4.00 S. P. - 4.17 S. S. 1.3. B. - 4.38 S. S. 1.3. B. - 6.30 S. P. - 7.13 S. B. P. - 8.42 S. B. - 9.21 S. P. - 11.5 S. S. 1.3. B. Hd. - 12.6 S. B. Magdeburg. 4.55 S. P. 7.17 S. P. 10.5 S. P. 11.18 S. S. 1.3. B. 12.2 S. P. 1.35 S. P. 6.53 S. P. 7.21 S. P. 11.42 S. P. 1.31 S. S. 1.3. B. 3.17 S. B. 11.22 S. P. (fährt bis Köthen). Göstliche-Brandenburg-Staßel. 5.30 S. P. - 6.50 S. (fährt bis Gangerhausen) - 9.14 S. P. - 9.35 S. P. - 10.22 S. P. - 10.43 S. P. S. 1.3. B. - 8.45 S. P. - 8.57 S. D. 1.2. - 6.2 S. P. - 10.40 S. S. 1.3. B. - 11.10 S. B. P. - 11.30 S. B. P. - 11.42 S. P. - 1.31 S. S. 1.3. B. - 3.17 S. B. - 11.22 S. P. (fährt bis Gangerhausen). Göstliche-Güldenfeim-Göhne. 4.53 S. P. - 7.57 S. P. - 11.42 S. P. - 1.31 S. S. 1.3. B. - 3.17 S. B. - 11.22 S. P. (fährt bis Gangerhausen). Gorau-Guben. 7.30 S. 1.3. (in Götzig 11.45 S., in Breslau 2.2 S., in Siles 9.32 S.) - 7.40 S. P. - 11.34 S. B. - 2.55 S. S. 1.3. P. (in Götzig 8.12 S., in Breslau 9.47 S., in Siles 6.40 S.) - 6.23 S. B. - 11.10 S. P. (fährt bis Zerpau). Grottau. 8.50 S. - 2.20 R. - 7.30 S. S. = Schwelbitz. D. = Zerpau. - Bei den in den Fahrplänen mit dem Buchstaben D bezeichneten Zügen, deren Wagen und alle Wagen der 1. Klasse, 2. Klasse, 3. Klasse, 4. Klasse, 5. Klasse, 6. Klasse, 7. Klasse, 8. Klasse, 9. Klasse, 10. Klasse, 11. Klasse, 12. Klasse, 13. Klasse, 14. Klasse, 15. Klasse, 16. Klasse, 17. Klasse, 18. Klasse, 19. Klasse, 20. Klasse, 21. Klasse, 22. Klasse, 23. Klasse, 24. Klasse, 25. Klasse, 26. Klasse, 27. Klasse, 28. Klasse, 29. Klasse, 30. Klasse, 31. Klasse, 32. Klasse, 33. Klasse, 34. Klasse, 35. Klasse, 36. Klasse, 37. Klasse, 38. Klasse, 39. Klasse, 40. Klasse, 41. Klasse, 42. Klasse, 43. Klasse, 44. Klasse, 45. Klasse, 46. Klasse, 47. Klasse, 48. Klasse, 49. Klasse, 50. Klasse, 51. Klasse, 52. Klasse, 53. Klasse, 54. Klasse, 55. Klasse, 56. Klasse, 57. Klasse, 58. Klasse, 59. Klasse, 60. Klasse, 61. Klasse, 62. Klasse, 63. Klasse, 64. Klasse, 65. Klasse, 66. Klasse, 67. Klasse, 68. Klasse, 69. Klasse, 70. Klasse, 71. Klasse, 72. Klasse, 73. Klasse, 74. Klasse, 75. Klasse, 76. Klasse, 77. Klasse, 78. Klasse, 79. Klasse, 80. Klasse, 81. Klasse, 82. Klasse, 83. Klasse, 84. Klasse, 85. Klasse, 86. Klasse, 87. Klasse, 88. Klasse, 89. Klasse, 90. Klasse, 91. Klasse, 92. Klasse, 93. Klasse, 94. Klasse, 95. Klasse, 96. Klasse, 97. Klasse, 98. Klasse, 99. Klasse, 100. Klasse.

Ankunft der Eisenbahnzüge.

Zühlungen. 3.54 S. 1.3. B. (von Branden über Siles) - 4.22 S. D. 1.2. Hd. 5.38 S. (kommt von Breitenburg) - 6.12 S. (kommt von Grottau) - 9.8 S. 1.3. B. - 10.23 S. B. - 1.15 S. P. - 2.11 S. P. - 2.22 S. S. 1.3. B. - 3.11 S. P. - 3.33 S. D. 1.2. Hd. - 5.35 S. P. S. 1.3. B. (von Branden u. Grottau) - 8.30 S. P. - 9.43 S. D. 1.2. Hd. - 12.16 S. P. Berlin. 2.59 S. B. - 4.45 S. P. - 7.38 S. P. (kommt von Wittorf) - 9.55 S. D. 1.2. Hd. - 10.16 S. P. - 10.44 S. S. 1.3. B. - 11.23 S. S. 1.3. B. - 12.7 S. B. - 3.33 S. D. 1.2. Hd. - 5.35 S. P. 7.32 S. S. 1.3. P. - 9.4 S. B. - 11.3 S. P. - 11.53 S. D. 1.2. Hd. Schulp. 4.47 S. P. - 6.30 S. P. - 7.8 S. P. - 7.49 S. P. - 9.49 S. P. - 10.35 S. - 11.15 S. S. 1.3. B. Hd. 1.17 R. - 1.37 R. S. 1.3. B. - 3.5 S. P. - 4.28 S. P. - 5.39 S. P. - 7.5 S. S. 1.3. B. - 7.48 S. B. - 8.35 S. B. P. 9.31 S. B. - 10.20 S. S. 1.3. B. - 10.44 S. S. 1.3. B. - 12.11 S. P. Magdeburg. 2.44 S. P. - 7.30 S. - 7.45 S. S. 1.3. B. - 10.5 S. P. - 10.59 S. S. 1.3. B. - 1.29 S. P. - 3.43 S. P. - 5.13 S. P. S. 1.3. B. - 7.0 S. P. - 9.12 S. P. - 10.59 S. S. 1.3. B. Nordhausen-Köfel-Götleben. 6.45 S. P. - 7.30 S. S. 1.3. B. - 9.54 S. P. - 1.22 S. P. - 2.59 S. P. - 4.16 S. P. - 5.23 S. P. - 7.32 S. B. - 8.4 S. S. 1.3. B. - 10.4 S. P. - 9.8 S. P. - 11.58 S. P. (kommt von Zerpau) - 10.20 S. P. - 12.9 S. 1.3. B. (Ankunft von Breslau, Siles). 8.38 S. P. (kommt von Göttau) - 7.33 S. P. - 10.6 S. B. - 10.20 S. S. 1.3. (Ankunft von Breslau, Siles). Grottau. 7.40 S. - 1.40 R. - 6.50 S. S. = Schwelbitz. D. = Zerpau. - Bei den in den Fahrplänen mit dem Buchstaben D bezeichneten Zügen, deren Wagen und alle Wagen der 1. Klasse, 2. Klasse, 3. Klasse, 4. Klasse, 5. Klasse, 6. Klasse, 7. Klasse, 8. Klasse, 9. Klasse, 10. Klasse, 11. Klasse, 12. Klasse, 13. Klasse, 14. Klasse, 15. Klasse, 16. Klasse, 17. Klasse, 18. Klasse, 19. Klasse, 20. Klasse, 21. Klasse, 22. Klasse, 23. Klasse, 24. Klasse, 25. Klasse, 26. Klasse, 27. Klasse, 28. Klasse, 29. Klasse, 30. Klasse, 31. Klasse, 32. Klasse, 33. Klasse, 34. Klasse, 35. Klasse, 36. Klasse, 37. Klasse, 38. Klasse, 39. Klasse, 40. Klasse, 41. Klasse, 42. Klasse, 43. Klasse, 44. Klasse, 45. Klasse, 46. Klasse, 47. Klasse, 48. Klasse, 49. Klasse, 50. Klasse, 51. Klasse, 52. Klasse, 53. Klasse, 54. Klasse, 55. Klasse, 56. Klasse, 57. Klasse, 58. Klasse, 59. Klasse, 60. Klasse, 61. Klasse, 62. Klasse, 63. Klasse, 64. Klasse, 65. Klasse, 66. Klasse, 67. Klasse, 68. Klasse, 69. Klasse, 70. Klasse, 71. Klasse, 72. Klasse, 73. Klasse, 74. Klasse, 75. Klasse, 76. Klasse, 77. Klasse, 78. Klasse, 79. Klasse, 80. Klasse, 81. Klasse, 82. Klasse, 83. Klasse, 84. Klasse, 85. Klasse, 86. Klasse, 87. Klasse, 88. Klasse, 89. Klasse, 90. Klasse, 91. Klasse, 92. Klasse, 93. Klasse, 94. Klasse, 95. Klasse, 96. Klasse, 97. Klasse, 98. Klasse, 99. Klasse, 100. Klasse.

Musik-Instrumente, Ocarinas zu Original-Fabrikpreisen, Schottischer Dudelsack, Ziehharmonikas und Bandonions, Mundharmonikas, Gustav Uhlig, Musikwerk-Fabrik.

Die zur Postbeförderung dienenden Züge sind in obigen Fahrplänen mit einem Buchstaben (P, B oder Hd) versehen. P bedeutet, daß mit dem Zuge alle Wagen der 1. Klasse, 2. Klasse, 3. Klasse, 4. Klasse, 5. Klasse, 6. Klasse, 7. Klasse, 8. Klasse, 9. Klasse, 10. Klasse, 11. Klasse, 12. Klasse, 13. Klasse, 14. Klasse, 15. Klasse, 16. Klasse, 17. Klasse, 18. Klasse, 19. Klasse, 20. Klasse, 21. Klasse, 22. Klasse, 23. Klasse, 24. Klasse, 25. Klasse, 26. Klasse, 27. Klasse, 28. Klasse, 29. Klasse, 30. Klasse, 31. Klasse, 32. Klasse, 33. Klasse, 34. Klasse, 35. Klasse, 36. Klasse, 37. Klasse, 38. Klasse, 39. Klasse, 40. Klasse, 41. Klasse, 42. Klasse, 43. Klasse, 44. Klasse, 45. Klasse, 46. Klasse, 47. Klasse, 48. Klasse, 49. Klasse, 50. Klasse, 51. Klasse, 52. Klasse, 53. Klasse, 54. Klasse, 55. Klasse, 56. Klasse, 57. Klasse, 58. Klasse, 59. Klasse, 60. Klasse, 61. Klasse, 62. Klasse, 63. Klasse, 64. Klasse, 65. Klasse, 66. Klasse, 67. Klasse, 68. Klasse, 69. Klasse, 70. Klasse, 71. Klasse, 72. Klasse, 73. Klasse, 74. Klasse, 75. Klasse, 76. Klasse, 77. Klasse, 78. Klasse, 79. Klasse, 80. Klasse, 81. Klasse, 82. Klasse, 83. Klasse, 84. Klasse, 85. Klasse, 86. Klasse, 87. Klasse, 88. Klasse, 89. Klasse, 90. Klasse, 91. Klasse, 92. Klasse, 93. Klasse, 94. Klasse, 95. Klasse, 96. Klasse, 97. Klasse, 98. Klasse, 99. Klasse, 100. Klasse.

Carl Steckner, Grosse Steinstrasse 74, empfiehlt sein grosses Lager, vollständig ausgestatteter Betten, Eiserne Bettstellen, Bettfedern, Daunnen und Eiderdaunen, Alpengeras- und Rosshaar-Matratzen, Patent-Stahl-Sprungfeder-Matratzen.

Good English lessons in Grammar and conversation given by an English lady, Maschinenfabriker, Monogramme von 15 A an werden immer und garantiert haltbar gefertigt.

Confirmanden-Hüte! in vorzüglicher Auswahl - Preise billigt - bei A. Linde, Aufstapf, 2 Gr. Steinstr. 2.

Elegante Salon garnitur, Hochstuhl, Stuhl, Sessel, sehr preisw. zu verk. R. Zepfel, Gehestr. 21.

Hoffmann's Wattenfabrik, Alter Markt 9, empfiehlt Wellwatte (Lambwolle), Verbandwatte (heile Wunden), Bijouterie-Watte (Voll, Blau, grün, gelb).

Großherzogliche Carl Friedrich-Nachschule in Zwätzen bei Jena, Zweijähriger Kursus, Theoretisch-praktische Nachschule mit Internat, Gründliche Ausbildung von jungen Landwirthen für ihren Beruf.

Apotheker Raettig's Zahntropfen, jedes Zahnschmerz, Mittel gegen jeden Zahnschmerz, Apothekers Dr. C. Wolff, Zahnarzt, Apotheker A. Hoffmann, Würzburg.

Erich Wedekind, Civilingenieur, Halle a.S., Generalvertretung von Gebr. Körting, Körtingsdorf bei Hannover, Central-Heizungs-Anlagen, nach eigenen patentirten Systemen für Wohnhäuser, Schulen, Kirchen, Gasthäuser, öffentliche Gebäude.

C. L. Blau, Feinschreiber 117, Gr. Ulrichstr. 50, Morgen Donnerstag Schlichte fest, Bernhard Borgis, Demplap 10, Morgen Donnerstag Schlichte fest, bei M. Borschein, Schlichte 9, Morgen Donnerstag A. Borschein'sche Würstchen und Suppe bei G. Gante, Semmelmilch 13.

Katholisches Vereinshaus Treviris, Trier, Jacobstrasse 29, empfiehlt seine kleinen Tischweinen bis zu den edelsten Crescenzen der ersten Weingüter, Garantie für Naturalreife, Preisliste steht portofrei zu Diensten, Telegramm-Adresse: Vereinshaus Treviris, Trier.

W. F. Wollmer, gegr. 1769, Gr. Ulrichstr. 55, Mechanische Strumpfstrikerei, Anweben, Anstricken, Warnung! Unter Berufung auf unsere Gemeindefürsorge, welche durch den Tod meines Ghebrüders Wilhelm Wollmer in die tiefste Trauer versetzt ist, fühle ich mich gedrungen, dem Herrn Pastor Bernward, dem Herrn Inspektor Klein, der Frau Professor Köpcke - Rügge und allen lieben Collegen und Mitarbeitern für ihre werthe Theilnahme und Bekämpfung meiner tiefgefühlten Trauer auszusprechen.

Kegelbahn zu vergeben, M. Borek, kurze Gasse 1, Sing-Akademie, Donnerstag, den 18. Februar, Abends 6 Uhr Vortrag in Saale der Volkschule.

General-Verammlung des Windmühlen-Vereins, im Hiltfelder Kreise, Montag den 1. März 1897, Nachmittags 2 1/2 Uhr in Halle a.S., Röhling's Hotel, Martinstrasse 10.

Trauerhüte, in grosser Auswahl zu soliden Preisen, Hedwig Hankel, Poststrasse 9/10, Trauerhüte, Schleier und Rüschen, empfehlen in größter Auswahl zu billigen Preisen, Schneider & Haase, Marktplat 23, Part. u. I. Etage.

Familien-Nachrichten, Heute morgen 2 Uhr entschlief sanft mein lieber Mann, unser guter Vater, Groß- und Schwiegervater, der Kürschnermeister Wilhelm Lange, Dies zeigen tiefbetört an Die Hinterbliebenen, Königsplatz Nr. 2, Die Beerdigung findet Freitag den 19. d. M. Nachmittags 3 Uhr von der Leichenhalle des Nordfriedhofes aus statt.

Haftmännischer Turnverein zu Halle (gegr. 1875), jeden Dienstag von 8 1/2 Uhr, Sonntag von 10 Uhr, im Paradiesgarten, Anmeldungen werden bis 1. u. von Herrn War Müller, Rammischtr. 23, und Bruno v. Schütz, Gr. Ulrichstr. 24, entgegengenommen. Der Vorstand.

Jahn'scher Turnverein, Mittwoch u. Sonnabend Abends 9-10 1/2 Uhr, Abendsstunden in der Turnhalle am Neßplatz. D. V. (x)

Kleinschmieden 6, Fernspr. 1013, Engel-Apotheke empfiehlt Backpulver.

W. F. Wollmer, gegr. 1769, Gr. Ulrichstr. 55, Mechanische Strumpfstrikerei, Anweben, Anstricken.

Warnung! Unter Berufung auf unsere Gemeindefürsorge, welche durch den Tod meines Ghebrüders Wilhelm Wollmer in die tiefste Trauer versetzt ist, fühle ich mich gedrungen, dem Herrn Pastor Bernward, dem Herrn Inspektor Klein, der Frau Professor Köpcke - Rügge und allen lieben Collegen und Mitarbeitern für ihre werthe Theilnahme und Bekämpfung meiner tiefgefühlten Trauer auszusprechen. Die trauernde Familie Wollmer, Schlichte.

Granatarmband, Sonntag Abend verloren, bitte geg. Bel. Bek. Herrstr. 30, S. v. abzugeben, Eine 4 Monate alte schwarze Jagdschneidung mit weißen Flecken ist abhanden gekommen. Vor Ankauf wird gewarnt. Seneitstraße 8.

Trauerhüte, in grosser Auswahl zu soliden Preisen, Hedwig Hankel, Poststrasse 9/10, Trauerhüte, Schleier und Rüschen, empfehlen in größter Auswahl zu billigen Preisen, Schneider & Haase, Marktplat 23, Part. u. I. Etage.

Familien-Nachrichten, Heute morgen 2 Uhr entschlief sanft mein lieber Mann, unser guter Vater, Groß- und Schwiegervater, der Kürschnermeister Wilhelm Lange, Dies zeigen tiefbetört an Die Hinterbliebenen, Königsplatz Nr. 2, Die Beerdigung findet Freitag den 19. d. M. Nachmittags 3 Uhr von der Leichenhalle des Nordfriedhofes aus statt.

Familien-Nachrichten, Heute früh 2 Uhr entschlief nach schweren Leiden unser lieber Ghebrüder Wilhelm Lange, Dies zeigen tiefbetört an Die Hinterbliebenen, Königsplatz Nr. 2, Die Beerdigung findet Freitag den 19. d. M. Nachmittags 3 Uhr von der Leichenhalle des Nordfriedhofes aus statt.

Familien-Nachrichten, Heute morgen 2 Uhr entschlief nach schweren Leiden unser lieber Ghebrüder Wilhelm Lange, Dies zeigen tiefbetört an Die Hinterbliebenen, Königsplatz Nr. 2, Die Beerdigung findet Freitag den 19. d. M. Nachmittags 3 Uhr von der Leichenhalle des Nordfriedhofes aus statt.

Familien-Nachrichten, Heute morgen 2 Uhr entschlief nach schweren Leiden unser lieber Ghebrüder Wilhelm Lange, Dies zeigen tiefbetört an Die Hinterbliebenen, Königsplatz Nr. 2, Die Beerdigung findet Freitag den 19. d. M. Nachmittags 3 Uhr von der Leichenhalle des Nordfriedhofes aus statt.

Familien-Nachrichten, Heute morgen 2 Uhr entschlief nach schweren Leiden unser lieber Ghebrüder Wilhelm Lange, Dies zeigen tiefbetört an Die Hinterbliebenen, Königsplatz Nr. 2, Die Beerdigung findet Freitag den 19. d. M. Nachmittags 3 Uhr von der Leichenhalle des Nordfriedhofes aus statt.

Familien-Nachrichten, Heute morgen 2 Uhr entschlief nach schweren Leiden unser lieber Ghebrüder Wilhelm Lange, Dies zeigen tiefbetört an Die Hinterbliebenen, Königsplatz Nr. 2, Die Beerdigung findet Freitag den 19. d. M. Nachmittags 3 Uhr von der Leichenhalle des Nordfriedhofes aus statt.

Familien-Nachrichten, Heute morgen 2 Uhr entschlief nach schweren Leiden unser lieber Ghebrüder Wilhelm Lange, Dies zeigen tiefbetört an Die Hinterbliebenen, Königsplatz Nr. 2, Die Beerdigung findet Freitag den 19. d. M. Nachmittags 3 Uhr von der Leichenhalle des Nordfriedhofes aus statt.

Der Anstoß unseres hochfeinen

Bockbieres

beginnt am **Sonnabend den 20. d. Mts.**

Gleichzeitig empfehlen wir unsere übrigen Biere, als:

Lagerbier, Pilsener Bier, Tafelbier

in **Gebinden und Flaschen**
angelegtlichst.

Actienbrauerei Feldschlösschen

Vorm. G. & H. Schulze, Halle a. S.

Neue Sing-Akademie.

Donnerstag den 25. Februar Abends 7 Uhr

Paulus,

Oratorium von F. Mendelssohn-Bartholdy.

Solisten: Frau Prof. Schmidt-Köhne aus Berlin, Herr Concertsänger Georg Ritter aus Dresden, Herr Concertsänger Ernst Hungar aus Leipzig.

Nummerierte Billets zu Mk. 3,00 bei Herrn Neubert,
Unnummerierte „ zu „ 2,00 Poststr. 6.
Zu Generalprobe Mittwoch 3 Uhr „ 2,00 Daselbst Sperrsitze
Texte „ 0,10 für Mitglieder.

Einlass 6³/₄ Uhr. Ende nach 9¹/₂ Uhr.

Zum Besten des Baufonds der Paulusgemeinde.

Sonntag, 21. Februar, Abends 7 Uhr, sehr präcise, in der St. Stephanskirche

II. historisches Orgelconcert

VON **Karl Straube.**

Mitwirkende: Frau Prof. Schmidt (Sopran), der Domchor (Dirigent Herr Kantor Knüpper).

Kompositionen aus dem XVIII. u. XIX. Jahrhundert.

Karten zu 2, 1,50, 1 Mk. bei **H. Hothan**, Gr. Steinstrasse 14, in der Küsterei Fleischerstr. 34 und Abends an der Kirchthür. Studentenkarten zu 55 u. 80 Pfg. beim Kastellan der Universität.

Dienstag den 23. und Donnerstag den 25. Februar im Saale des Hôtels zum „Kronprinz“ Abends 8 Uhr

Zwei grosse populäre Experimental-Abende

für Damen und Herren von

G. Dähne.

I. Wellen u. Strahlen elektr. Kraft. Zusammenhang von Licht, Wärme und Elektrizität. Die Grundlagen der neuen Anschauungen über Elektrizität, erläutert durch die Epoche machenden Experimente von Hertz, Tesla u. A. Röntgen-Strahlen.

II. Spektral-Analyse der Elemente u. der Himmelskörper. Krümme Lichtstrahlen und die scheinbare Gestalt der Sonne.
Beide Abende: Nummerierter Sitz Mk 4,00 u. Mk. 3,00. Eintritt 1,50, Studirende und Schüler Mk 1,00.
Ein Abend: Mk 3,00, 2,00, 1,00; Studirende und Schüler 70 Pfg.
Karten bei Heinrich Hothan, Musikalienhandlung, Gr. Steinstr. 14. und am Eingange.

Goldener Hirsch

Leipziger Str. 63.

Sonntag den 21. d. Mts.

Grosser Volks-Maskenball.

Aufführung: Sammerstein's Festnahme. W. Rithausen.

Narren-Commers.

Donnerstag und folgende Tage

Grosses Narren-Fest

mit Ueberreichung der gold-, silb. und bronzenen Verdienstmedaille in den feenhaft decorirten Kämmen

Männische Straße 4. Ernst Peter.

„Goldene Egge.“

Donnerstag den 18. ds. Großer Narren-Abend. Gleichzeitige Vorführung, Erbs-Brei mit Sauerrost, diverse Wurst etc.

Es ladet freundschaftlich ein

Fritz Brodte.

Jeden Mittwoch Abend

Thüringer Klöße mit Sauerbraten.

Special-Ausschank „Großprießen“

Große Ulrichstraße 55. — Zub. G. Hesse.

Restaurant „Babelsberg“

Am Markt, Schülerschhof 22.

Heute und folgende Tage

Großes Bockbier-Fest.

wozu freundschaftlich einladet

Anton Martha Kitzinger.

Restaurant zur fröhlichen Wiederkehr

Krausenstraße Nr. 27.

Donnerstag den 18. Febr. Bockbierfest,

wozu ergebenst einladet

F. G. Hoffmann.

Wilhelms-Garten.

Morgen Donnerstag

Schlachte-Fest.

Hôtel und Restaurant

„Zur Tulpe.“

Wein in Caraffen: Weisswein 0,30 M.
Rothwein 0,40 „
Dochschend Paul Hündorf.

Vaterländischer Frauenverein.

Die Mitglieder des Zweigvereins für Halle und Umgegend werden

biemal zur beschriebenen

General-Versammlung

auf Freitag den 19. Februar Vorm. 11 Uhr in der „Stadt Hamburg“

eingeladen.

Tagesordnung: Jahresbericht. Dechargierung der Rechnung. Feststellung des Etats.

Evangelischer Kirchbau-Verein.

Die Generalversammlung des Vereins findet Freitag den 19. Februar

8 Uhr in der „Stadt Hamburg“ (Zimmer Nr. 9) statt. Alle Freunde und Mitglieder des Vereins werden um ihre Beteilignahme herzlich gebeten.

Der Vorstand des Kirchbau-Vereins.
D. Förster. D. Weichula. Fabrikbesitzer V. Schulze.
Dir. Bierboeck. Oberbaurer Baron. Stadtbau-Referent.

Panorama.

Leipziger Straße 87, 1. Etage.

(Sacherverkän.)

Diese Woche:

Harz.

Neueste Pracht-Aufnahme von 1896.

Culmbacher BrauhoF.



Am kleinen Berlin.

Hôtel goldner Hirsch,

Halle a. S.

Zimmer von 1 Mark an.

Angenehme Villenlokalitäten.

W. Rithausen.

Bauer's Brauerei.

Donnerstag

Schlachtefest

Fritz Träger.

Gastwirthschaft

zum Deutschen Kaiser,

Ferrnerstraße 11.

Donnerstag den 18. Februar

Abends 8 Uhr Familienabend,

wozu ergebenst einladet Fr. Stein.

Circus

Blumenfeld & Goldkette.

Halle a. S., An der Meißnerstr.

Heute Mittwoch den 17. Febr. 8 Uhr

Große Benefiz-Vorstellung

für „Nicht den Nummern“

Mr. Wheals.

Morgen Donnerstag den 18. Febr. 8 Uhr

High-Life-Vorstellung.

Auftreten berühmter Künstler und

Schülerinnen sowie Meilen und Vor-

führen der berühmtesten Schuls-

Freiheitslieder.

Zum zweiten Male:

Der Rinderraub

oder:

Eine Episode aus dem Zigeunerleben.

Große Anhaltungsphantomie

mit Ballet.

Böhmische Bierhalle,

Neubaugasse 6.

Flotterfellehrl. 6. Tag.

Großes Erbens-Gaſtſpiel. Verleibung

des vom Vierhundert Thaler dem 97. ge-

schickten Teufels an die fehöbſtſten

Präger. Summiſſiſche Kruppen gratis.

Großes unſittliches Concert der zu dieſem

Fest eigens engagirten Kapelle des

tümlichen maestro Reggès.

Posern. (r

M. J. Berlin Nachfolger,

Grün- und Dreieckstr. 66c.

Donnerstag

Schlachtefest.

Mikado,

Al. Brandstr. 13.

Neue elegante Damenbedeckung.

Karmrodt'sche

Musikalien- und Instrumenten-

Handlung

Reinhold Koch,

Barfüßerstr. 20.

Stadttheater in Halle a. S.

Direction: Hans Julius Nodt.

Mittwoch den 17. Februar

149. Vorst. 109. Abonnements-Vorst.

Abend 7¹/₂ Uhr. Ende nach 11 Uhr.

Neu einstudirt, mit verstärktem Orchester

Die Meisterfänger von Nürnberg.

Durch in 3 Akten von Ad. Wagner.

Donnerstag den 18. Februar

150. Vorst. 110. Abonnements-Vorstell.

Abend 7¹/₂ Uhr. Ende gegen 9¹/₂ Uhr.

Gaſtſpiel von Grete Gallus,

erſte Soubrette vom Theater des

Westens in Berlin.

Novität! Zum 2. Male Novität!

Tiebelel.

Schauspiel in 3 Akten von A. Schniger.

Berlin.

Hans Weing. Violin-

spieler am Violin-

ſtück. Hr. M. Wehrh.

Chorſt. Hr. G. H. H.

Witt. Hr. G. H. H.

Witt. Hr. G. H. H.

Witt. Hr. G. H. H.

Witt. Hr. G. H. H.

Witt. Hr. G. H. H.

Witt. Hr. G. H. H.

Witt. Hr. G. H. H.

Witt. Hr. G. H. H.

Witt. Hr. G. H. H.

Witt. Hr. G. H. H.

Witt. Hr. G. H. H.

Witt. Hr. G. H. H.

Witt. Hr. G. H. H.

Witt. Hr. G. H. H.

Witt. Hr. G. H. H.

Witt. Hr. G. H. H.

Witt. Hr. G. H. H.

Witt. Hr. G. H. H.

Witt. Hr. G. H. H.

Witt. Hr. G. H. H.

Witt. Hr. G. H. H.

Witt. Hr. G. H. H.

Witt. Hr. G. H. H.

Witt. Hr. G. H. H.

Witt. Hr. G. H. H.

Witt. Hr. G. H. H.

Witt. Hr. G. H. H.

Witt. Hr. G. H. H.

Witt. Hr. G. H. H.

Witt. Hr. G. H. H.

Witt. Hr. G. H. H.

Witt. Hr. G. H. H.

Witt. Hr. G. H. H.

Witt. Hr. G. H. H.

Witt. Hr. G. H. H.

Witt. Hr. G. H. H.

Witt. Hr. G. H. H.

Witt. Hr. G. H. H.

Witt. Hr. G. H. H.

Witt. Hr. G. H. H.

Witt. Hr. G. H. H.

Witt. Hr. G. H. H.

Witt. Hr. G. H. H.

Witt. Hr. G. H. H.

Witt. Hr. G. H. H.